

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.

(2) Alle Vereinbarungen zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages sind schriftlich niederzulegen.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Ihre Bestellung stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Bestellung. Die Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung und auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler. Sofern Unstimmigkeiten auftreten sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen. Ein Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn wir die bestellte Ware an Sie versenden.

(2) Für den Fall, dass die bestellte Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht lieferbar sein sollte, behalten wir uns den Rücktritt vom Vertrag vor.

§ 3 Bestellungen von Fortsetzungswerken (Loseblattwerke und CD-ROMs) bzw. Laufzeit des Vertrages

(1) Mit Abschluss des Kaufvertrages für ein Fortsetzungswerk wird gleichzeitig ein Abonnement auf Ergänzungslieferungen für mindestens 12 Monate – beginnend mit Rechnungsstellung – geschlossen.

(2) Wird das Abonnement nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Bezugszeit schriftlich gekündigt, verlängert es sich automatisch.

(3) Danach ist die schriftliche Kündigung mit einer Frist von mindestens 3 Monaten jeweils zum Quartalsende möglich.

(4) Preisänderungen behalten wir uns vor.

§ 4 Nutzungsrechte von elektronischen Publikationen, auch zur Fortsetzung, insb. CD-ROMs

(1) Mit dem Erwerb einer elektronischen Publikation (z.B. auf CD-ROM), auch als Fortsetzungswerk, erhalten Sie das einfache, nicht übertragbare Recht, die enthaltenen Informationen im eigenen Hause gemäß der Anzahl Ihrer Lizenzen zu nutzen.

(2) Damit ist kein Erwerb von Rechten an den enthaltenen Informationen verbunden. Die Weitergabe der Daten oder des Datenträgers an andere ist nicht gestattet. Nachdruck, Vervielfältigung und jegliche Weiterverbreitung der gespeicherten Informationen – auch auszugsweise – bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Mendel Verlags.

(3) Die gespeicherten Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Das Recht, diese Informationen zu nutzen, erlischt, wenn eine der oben genannten Bedingungen verletzt wird.

(4) Die elektronischen Publikationen werden nach dem Stand der Technik sorgfältig entwickelt. Für fehlerfreie Arbeit sowie für die Verwendbarkeit der Daten oder des Datenträgers bei unterschiedlichen Rechnerarten oder Gerätekonfigurationen wird keine Haftung übernommen.

§ 5 Widerrufsrecht

(1) Dieser Paragraph gilt nur, sofern der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Danach ist Verbraucher jede natürliche Person, die Rechtsgeschäfte zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen Tätigkeit zugeordnet werden kann.

(2) Ein Verbraucher ist berechtigt, seine Bestellung ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Mendel Verlag GmbH & Co KG, Gerichtsstraße 42, 58452 Witten.

(3) Die Kosten der Rücksendung im Rahmen des Widerrufsrechts trägt bei einer Bestellung bis zu 40,- EUR der Besteller, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.

(4) Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei elektronischen Publikationen (z.B. auf CD-ROM) oder Software, die vom Besteller entsiegelt worden sind. Darüber hinaus nicht bei Leistungen, die online (z.B. Software zum Download) übermittelt worden sind oder nach Spezifikationen des Bestellers angefertigt worden sind.

§ 6 Lieferung – Gefährübergang

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager auf Kosten des Bestellers, sofern nicht etwas anderes vereinbart worden ist.

(2) Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, es sei denn, der Liefertermin ist ausnahmsweise verbindlich zugesagt worden.

(3) Im Verkehr mit Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem die Ware von uns dem Frachtführer übergeben wird. Im Verkehr mit Verbrauchern gelten für den Gefahrenübergang die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7 Zahlungsbedingungen

(1) Der Kaufpreis ist bei Erhalt der Ware fällig. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

(2) Die Zahlung erfolgt per Rechnung.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung in unserem Eigentum.

§ 9 Aufrechnung – Zurückbehaltungsrecht

(1) Der Besteller ist nur zur Aufrechnung berechtigt, wenn seine Gegenansprüche unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt worden sind.

(2) Zur Ausübung des Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur befugt, soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 10 Gewährleistung

(1) Weist die an Sie gelieferte Ware gewährleistungspflichtige Mängel auf, können Sie als Käufer wahlweise Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung verlangen.

(2) Verweigern wir die Erfüllung des Vertrages ernsthaft und endgültig oder schlug die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, ist sie Ihnen unzumutbar oder haben wir sie nach § 439 III BGB wegen unverhältnismäßiger Kosten dafür verweigert, so können Sie nach Ihrer Wahl entsprechend den gesetzlichen Regelungen vom Vertrag zurücktreten, den Kaufpreis mindern oder Schadensersatz statt der Lieferung (ggf. Ersatz Ihrer Aufwendungen) verlangen.

(3) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt 24 Monate ab Lieferung der Ware.

(4) Offensichtliche Fehler hat der Besteller innerhalb von 8 Tagen ab Lieferung zu rügen. (Sofern der Besteller Verbraucher ist, hat er offensichtliche Fehler innerhalb von 2 Wochen ab Lieferung zu rügen.)

§ 11 Haftung

(1) Wir haften unbegrenzt auf Schadensersatz für schuldhaft verursachte Schäden des Körpers, des Lebens und der Gesundheit; für Schäden, die in grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Weise von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen verursacht werden; soweit wir eine Garantie für die Fähigkeit, die Ware zu beschaffen, für eine besondere Beschaffenheit der Ware oder eine sonstige Garantie übernommen haben, sowie für Schäden, die aus der Nichterfüllung einer solchen Garantie entstehen.

(2) Ebenfalls haften wir nach der Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes.

(3) Bei fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir der Höhe nach beschränkt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, der in der Regel den Kaufpreis der bestellten Ware nicht überschreitet.

(4) Darüber hinaus haften wir nicht.

(5) Es gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

(6) Die obigen Regelungen finden Anwendung auf alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung aus unerlaubter Handlung.

§ 12 Gerichtsstand – Erfüllungsort

(1) Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand und Erfüllungsort. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.